

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Ethische Reflexion und interdisziplinäres Arbeiten		03-Heb-Sozwiss3-222-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Dekan/-in der Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Zulassung zur Staatsprüfung: Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die Zulassung zur staatlichen Prüfung gemäß § 18 HebStPrV i.V.m. § 13 FSB.
<b>Inhalte</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Konzepte des Qualitätsmanagements und der Qualitätskontrolle (u.a. Audits, Zertifizierung), Qualitätsmanagement in Krankenhäusern</li> <li>• Allgemeine und spezielle Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätssicherung im Gesundheits- und Hebammenwesen</li> <li>• Grundlagen der Gesundheitsökonomie</li> <li>• Spannungsfeld (Medizin-) Ethik und Ökonomie</li> <li>• Ethische Grundlagen in Medizin, Pflege und Hebammentätigkeit</li> <li>• Spezielle ethische Fragestellungen in Geburtshilfe, Reproduktionsmedizin und Genetik</li> <li>• Ethisches Handeln in komplexen Situationen (z.B. Totgeburt, Abtreibung, schwere Behinderungen beim Neugeborenen, Grenze der Lebensfähigkeit sowie allgemeine Komplikationen bei Mutter und Kind)</li> <li>• Wissenschaftsethik</li> <li>• Ethik und Recht</li> <li>• Steuerung von Versorgungsprozessen und professionelle Kommunikation im interdisziplinären Team und in der sektorenübergreifenden Versorgung</li> <li>• Professionelle Kommunikation in komplexen ethischen Situationen in der perinatalen Versorgung und im gender- und kultursensiblen Kontext</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 c), 2k), 3 i), j); II. 2, 3, 4; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3; V. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4, 5		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kooperieren mit Ärztinnen und Ärzten und anderen Berufsgruppen bei der Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation von Betreuungsprozessen bei Frauen (und ihren Familien) während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit und richten ihr Handeln ethisch verantwortlich und zugleich betriebswirtschaftlich aus</li> <li>• tragen durch ihre Kommunikation zur Qualität der interprofessionellen Versorgung des geburtshilflichen Teams und in sektorenübergreifenden Netzwerken bei</li> <li>• analysieren und reflektieren die hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen, die Steuerung von Versorgungsprozessen und die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit</li> <li>• entwickeln bei der Zusammenarbeit individuelle, multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen vor allem für regelwidrige Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverläufe und setzen diese Lösungen teamorientiert um</li> <li>• wirken mit an der interdisziplinären Weiterentwicklung und Implementierung von wissenschaftsbasierten, evidenzbasierten und innovativen Versorgungskonzepten im hebammenspezifischen Berufsfeld unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, organisatorischer und ethischer Aspekte</li> <li>• wirken mit an der intra- und interdisziplinären Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Qualitätsmanagementkonzepten, Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards</li> <li>• verstehen wissenschaftliche Modelle, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements und der Qualitätskontrolle im Hebammenwesen und können diese auf ihre qualitätsgesicherte Hebammentätigkeit übertragen analysieren und reflektieren wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen</li> </ul>		

und Einstellungen und können ihre Erkenntnisse unabhängig von persönlichen Werthaltungen auf eine professionelle Hebammenarbeit übertragen

- orientieren sich in ihrem Handeln in der Hebammenpraxis an der Berufsethik ihrer Profession und treffen in moralischen Konflikt- und Dilemma Situationen reflektierte ethische Entscheidungen
- entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (1) + S (1) + S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

Erfolgsüberprüfung ist Teil der Staatlichen Prüfung gem. § 13 ff. HebStPrV.

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich SoSe

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)